Auslobung

Bewertungskriterien

Jede begrünte Fläche, vom kleinen Carportdach bis zum großen Lagerhallen- oder Bürodach und/oder einer Fassadenbegrünung, ist eine Bereicherung für die Lebensqualität der Gebäudenutzer und für die ganze Stadt! Zeigen Sie, welche der folgenden Qualitätskriterien ihr Gebäudegrün erfüllt.

- Nutzen für die Bewohnenden/Gebäudenutzenden: z.B. Entspannungsorte, Möglichkeiten zum Spielen, Gärtnern oder um Nahrungsmittel anzubauen; Orte an denen sich Nachbarn oder Kolleginnen treffen; es ist ein öffentlicher Freiraum für alle, ein Schulhof auf dem Dach bietet neue Möglichkeiten, eine Fassadenbegrünung bereichert die Aufenthaltsqualität im Umfeld und blüht wunderschön.
- Nutzen für die Umwelt und Wirtschaftlichkeit: z.B. Erhöhung der Artenvielfalt (Lebensräume für Tiere und besondere Pflanzenzusammenstellung), Klimaschutz durch erneuerbare Energien (energieerzeugende Fassaden und Dächer), Regenrückhaltefunktion, Kühlungseffekte.
- Gestalterische Qualitäten: z.B. optische Wirkung des Objekts, Verwendung besonderer Pflanzen, besondere Materialwahl, gute Gestaltung und Einbindung von technischen Anlagen z.B. von energetischen Objekten und/oder Regenwassermanagement.

Selbst wenn Ihr Gebäudegrün nur eines der aufgeführten Qualitätskriterien plus eine hohe gestalterische Qualität erfüllt, hat es eine Chance, einen Preis oder eine Anerkennung zu gewinnen.

Um die Unterschiedlichkeit Ihrer Beiträge ordnen und würdigen zu können, ist geplant, unterschiedliche Kategorien für die Bereiche Wohnen, Gewerbe, öffentliches Gebäude zu bilden und einen Sonderpreis zu vergeben. Geben Sie dazu bitte die Gebäude- und Bauwerkkategorie im Fragenkatalog an.

Jury

Ein Preisgericht aus verschiedenen Fachdisziplinen garantiert eine qualifizierte Beurteilung der eingereichten Grünen Bauten.

Mitgliederinnen und Mitglieder der Jury:

- Finn Warncke, Landesvorsitzender BDA Hamburg / Gründungspartner KPW Architekten, Hamburg
- Gerko Schröder, Geschäftsführung TREIBHAUS Landschaftsarchitektur, Hamburg
- Rudi Scheuermann, Director and Global Leader Green Building Envelope, Arup
- Dr. Cornelia Peters, Referatsleitung BUKEA N1-Gesamtstädtische Freiraumstrategien, Hamburg
- N.N
- Stellvertretendes Mitglied des Preisgerichts (Ständig anwesender Preisrichter)
- Felix Holzapfel-Herziger, Partner Landschaftsarchitektur+ Felix Holzapfel-Herziger & Julian Benesch PartG mbB/ bdla Landesverband, Hamburg

Preise

Die Preisträger werden in der Hamburger Presse veröffentlicht. Im Rahmen der Ausstellung „EINFACH GRÜN – Greening the City“ werden die Ergebnisse präsentiert sowie zu einem späteren Zeitpunkt im Foyer der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft ausgestellt.

Die Jury wird das Preisgeld den Kategorien Wohnen, Gewerbe und öffentliches Gebäude sowie einem Sonderpreis zuteilen.

Wohnen	2.000 Euro
Gewerbe	2.000 Euro
Öffentliches Gebäude	1.000 Euro
Sonderpreis	1.000 Euro

Die Jury kann auf mehrheitlichen Beschluss eine andere Verteilung der Preisgelder vorsehen. Das Preisgeld geht an die Bewerberinnen und Bewerber.

Termine

Die Möglichkeit zur Teilnahme besteht ab dem 8. Juni 2022

Rückfragen: bis zum 25. Juli 2022

Teilnahmeschluss/Einsendeschluss: 31. Juli 2022

Preisgericht: 19. August 2022

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung: 14. September 2022 im AIT-ArchitekturSalon Hamburg im Rahmen der Ausstellungseröffnung „EINFACH GRÜN – Greening the City“ des Deutschen Architekturmuseums.

Ausstellungsdauer: bis 18. November 2022

Allen Teilnehmenden wird das Ergebnis nach Beendigung des Preisgerichtes bekannt gegeben.

Ausloberin

Ausloberin des Preises ist die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft mit Unterstützung der Hamburgischen Architektenkammer, dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla Landesverband Hamburg e. V. und dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten, BDA der Freien und Hansestadt Hamburg.

Der Preis ist Teil der Hamburger Gründachstrategie. Mit dieser Strategie will der Senat die Gründachfläche in Hamburg deutlich steigern. Wichtiger Bestandteil der Strategie ist die Hamburger Gründachförderung, womit Hamburger Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer Zuschüsse für den Bau einer Dach- und Fassadenbegrünung bekommen können.

Mehr unter: *www.hamburg.de/gruendach*

Haftung und Eigentum

Die Haftung für Beschädigungen und Verlust von eingereichten Unterlagen übernimmt die Ausloberin nicht. Die eingereichten Unterlagen stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausloberin für Ausstellungs- und Veröffentlichungszwecke kostenlos zur Verfügung. Der Zugang zum Objekt für Foto- und Filmaufnahmen wird durch die Preisträgerinnen und Preisträger nach vorheriger Terminabsprache einmalig ermöglicht.

Die Objekte der Preisträgerarbeiten werden – soweit möglich und wenn die Eigentümer zustimmen – im Rahmen der Ausstellung „„EINFACH GRÜN – Greening the City“ präsentiert.

Rückfragen und Auskünfte zum Verfahren

Bitte richten Sie Fragen per Email an: hamburg@einfach-gruen.jetzt

oder an:

AIT-ArchitekturSalon

Gesellschaft für Knowhow-Transfer in Architektur und Bauwesen mbH

Bei den Mühren 70

20457 Hamburg

Fon: 040 / 7070 898 11

Hamburg